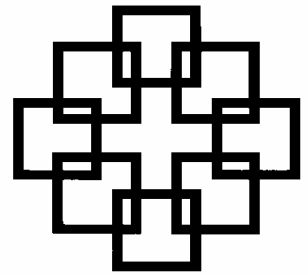


BOTE

Dessau

SÜD



der ev. Kirchengemeinde St. Peter und Kreuz

März/April 2008

Fastenaktion der evangelischen Kirche



Einige werden vom Motto für „7 Wochen Ohne“ 2008 freundlich gesagt etwas irritiert gewesen sein. Eine Fastenaktion fordert zum Verschwenden auf? In der Unterzeile „7 Wochen ohne Geiz“ steckt die Antwort.

Ein neues, prominent besetztes Kuratorium unter dem Vorsitz der Münchner Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler hat an der Themenfindung der Aktion mitgewirkt. Das Kuratorium der Aktion hat sich für „Verschwendung!“ entschieden, weil die Menschen in unserer Welt dringend einen Frühling der Herzen brauchen.

Die ständigen Fragen – was bringt es mir? was nützt es? –, die Erwartung, dass man für heute Investiertes schon morgen Erträge bekommen müsse, tötet jede spontane Geste. Eine geizige Welt schliddert in eine zweite, in eine soziale Klimakatastrophe – außen die Erderwärmung, innen die Eiszeit kalter Berechnung. Wenn alle aufhören, mit ihren Gaben zu geizen – seien sie materieller, seelischer oder geistiger Art –, dann taut das Eis in den Herzen.

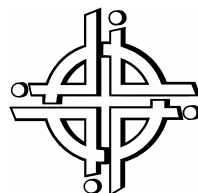
Gemeindeveranstaltungen

Passionsandachten

Am Donnerstag, **28.02., 18:30 Uhr** findet in der Kreuzkirche die erste Passionsandacht statt. Weitere Termine: **06.03. und 13.03.**

Weltgebetstag

Am Freitag, 7. März, findet der diesjährige Weltgebetstag unter dem Thema „Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“ statt. Die Weltgebetstagsordnung kommt in diesem Jahr aus Guyana.



Zum Gottesdienst für die Ökumene Dessau-Süd sind Sie herzlich um 17 Uhr in die Kreuzkirche eingeladen. Der Zentrale Ökumenische Gottesdienst für Dessau findet um 19 Uhr in St. Georg statt.

Familiengottesdienst zum Weltgebetstag

Am 9. März um 10 Uhr sind Jung und Alt zu einem Gottesdienst für alle Sinne eingeladen. Im Mittelpunkt steht das karibische Land Guyana, aus dem in diesem Jahr die Gebetsordnung kommt. Kindergarten und Kinderkirche beteiligen sich an der Vorbereitung.

Osterfrühstück

Am Ostermontag findet um 10 Uhr in der Kreuzkirche ein gemeinsamer Familiengottesdienst statt. Wir bitten Sie, wieder einen kleinen Beitrag für das Osterfrühstück mitzubringen. Im Anschluss werden auf der Wiese Ostereier gesucht.

Arbeitseinsätze

Herzlichen Dank allen, die durch Hilfe bei den jährlichen Arbeitseinsätzen oder eine Friedhofsspende dazu beigetragen haben, dass unsere Kirchen und der Friedhof so schön aussehen.

Wir hoffen auch in diesem Jahr auf viele Helfer und Spenden. Wir wünschen uns eine rege Beteiligung und gutes Wetter.

Termine: 29. März 8.30 Uhr Friedhof Törten
 12. April 9.00 Uhr Kreuzkirche

Lichtbildervortrag über Hinduismus und Buddhismus

Am Freitag, 18. April, findet in der Kreuzkirche um 19 Uhr ein Lichtbildervortrag über Hinduismus und Buddhismus von Dr. A. Klenner statt. Herr Dr. Klenner ist ein ausgewiesener Kenner der Verhältnisse in Asien und mir durch mehrere Vorträge über das Leben und die Kultur in Ostasien bekannt geworden. Sein Bildmaterial und seine Berichte waren immer sehens- und hörens- wert. Von den Weltreligionen Asiens wissen wir wohl nur einen Teil über den Islam, während uns Hinduismus und Buddhismus nicht sehr bekannt sind. Herr Dr. Klenner wird uns helfen, unser Wissen zu erweitern. Der Vortrag ist kostenfrei. Zur Deckung der Unkosten wird aber abschließend um eine Spende gebeten. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Dr. Wegener, i. A. des Gesprächskreises

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 20. April 2008

„Singet dem Herrn ein neues Lied“ ist das Thema des Gottesdienstes zu dem Sie herzlich am **20. April 2008 um 11:00 Uhr in die Kreuzkirche** eingeladen sind. Die KonfirmandInnen und ihre Eltern haben den Gottesdienst an Elternabenden und Konfirmandentagen vorbereitet und werden ihn gestalten.

55 plus

Folgende Themen wird der Kreis 55 plus im März/April behandeln:

26.03. Führung Historischer Friedhof Dessau

30.04. Ausflug Lutherhaus Wittenberg

Gemeindeausflug am 14. Mai

Unser Gemeindeausflug in diesem Jahr soll uns zum Kloster Helfta und Umgebung führen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, Möster Str., wenn Sie Interesse an diesem Ausflug haben. Näheres darüber und den Teilnehmerpreis können Sie aber frühestens Ende April von uns erfahren.

Gemeindekreise

Gemeindekirchenrat	Dienstag, 19:30 Uhr, 04.03. (<i>Kreuzkirche</i>) Dienstag, 19:30 Uhr, 01.04. (<i>Törten</i>)
Seniorenkreis	Dienstag: 14:30 Uhr 11.03. (<i>Kreuzkirche</i>) Mittwoch: 14.30 Uhr 09.04. (<i>Katholische Kirche</i>)
Seniorenkreis 55 plus	mittwochs: 15:00 Uhr, 12.03., 16.04. (<i>Törten</i>) mittwochs: 15:00 Uhr, 26.03., 30.04. (<i>Törten</i>) (<i>Kontakt über Frau Arndt, Tel.: 8 58 20 01</i>)
Frauentreff	donnerstags: 19:30 Uhr, 06.03., 13.03. (<i>Törten</i>)
Frauenkreis	mittwochs: 19:00 Uhr, 12.03., 09.04. (<i>Kreuzkirche</i>)
AG Diakonie	montags: 10:00 Uhr, 10.03., 14.04. (<i>Kreuzkirche</i>)
Besuchskreis	donnerstags: 09:00 Uhr, 27.03. (<i>Törten</i>)
Gesprächskreis 1	dienstags: 19:30 Uhr (<i>Kontakt über Herrn Höhna, Tel.: 8 50 00 41</i>)
Gesprächskreis 2	donnerstags: 19:30 Uhr (<i>Kontakt über Fam. Krause, Tel.: 8 50 05 73</i>)
Bibel(kunde)kreis	Donnerstag, 19:00 Uhr, 27.03., 24.04. (<i>Kreuzkirche</i>) (<i>Kontakt über Frau Silchmüller, Tel.: 8 50 15 26</i>)
Bibelstunde	freitags: 16:00 Uhr, 28.03., 18.04. (<i>Törten</i>)
Bastelkreis	dienstags: 19:00 Uhr, 11.03., 25.03., 08.04., 22.04. (<i>Törten</i>)
Krabbelgruppe	montags: 16:00 Uhr, 10.03., 31.03., 14.04., 28.04
Kinderkirche und Kinderchor	1. u. 2. Kl.: mittwochs 14:30-15:30 Uhr (<i>Kreuzkirche</i>) 3. u. 4. Kl.: mittwochs 15:30-16:30 Uhr (<i>Kreuzkirche</i>)
Teeniekirche	dienstags 15:30-17:30 Uhr, 29.04. (<i>Kreuzkirche</i>)
Konfirmanden	samstags 09:30-15:00 Uhr, 19.04. (<i>Kreuzkirche</i>)
Junge Gemeinde	mittwochs: 18:30 Uhr (<i>Törten</i>)
Kirchenchor	montags: 19:00 Uhr (<i>Kreuzkirche</i>)
Jugendchor	freitags: 14:30-15:30 Uhr (<i>Kreuzkirche</i>)
Gospelchor	donnerstags: 19:00 Uhr (<i>Kreuzkirche</i>)
Gymnastikgruppe	dienstags: 18:00 Uhr (<i>Törten</i>)

Freud und Leid

Getauft wurde in der St. Peter Kirche am

06.01. Paul Anthony Knoche

Unsere Geburtstagsjubilare

Herzliche Segenswünsche für alle, die ein neues Lebensjahr begonnen haben, besonders für unsere Gemeindeglieder, die 80 Jahre und älter sind.

März

01.03. Lieselotte Daniel	82 J.
06.03. Werner Thiemicke	81 J.
07.03. Fritz Neubert	83 J.
11.03. Anna Pannier	94 J.
14.03. Hanni Gerstetter	89 J.
15.03. Ursula Miertsch	82 J.
24.03. Karl Schnelle	88 J.
28.03. Waltraud Weidner	82 J.
29.03. Elisabeth Knappe	81 J.
30.03. Wilfried Graul	81 J.

April

09.04. Fritz Schwendke	83 J.
10.04. Gertrud Grune	81 J.
10.04. Margarete Rosendahl	87 J.
14.04. Gertrud Riemer	88 J.
19.04. Irmgard Schweiningen	85 J.
19.04. Else Donath	89 J.
21.04. Walther Schnelle	85 J.
21.04. Margarete Happke	85 J.
23.04. Gertraude Otto	81 J.
24.04. Elise Funk	84 J.
26.04. Elli Baltrock	85 J.
26.04. Johanna Grünberg	91 J.
29.04. Helga Sagner	85 J.

**Mein Gott, ich bitte Dich:
Lass Deinen Segen über mir aufgehen!
Segne mich auch für dieses neue Lebensjahr,
dass ich Gutes aus Deiner Hand als Geschenk nehmen
und mich darüber freuen kann;
dass mich Schweres nicht verzweifeln lässt.
Lass mich in Deinem Licht morgens fröhlich aufwachen.
Schenke mir Deinen Frieden,
damit ich wahrhaftig zufrieden sein kann.**

Abschied nahmen wir von:

Doris Sturm	83 Jahre	Gisela Kath	104 Jahre
Richard Allmich	93 Jahre	Gerhard Schröter	82 Jahre
Rolf Eberlein	73 Jahre	Emma Schnewlin	99 Jahre
Christine Schinnerling	71 Jahre	Elsa Wilhelmi	96 Jahre
Anna Fischer	91 Jahre		

Jesus Christus spricht: Ich lebe, und ihr sollt auch leben.

Johannes 14,19

Monatsspruch März: Jesus Christus spricht: Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

Johannes 16,22

Monatsspruch April: Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15

Gottesdienste

St. Peter Történ

Kreuzkirche

Kollekte

02.03. Lätäre	10:00 Uhr Abendmahl <i>Preckel</i>	10:00 Uhr Abendmahl <i>A. Janßen</i>	Hoffnung für Osteuropa
09.03. Judika	10:00 Uhr in der Kreuzkirche Familiengottesdienst zum Weltgebetstag <i>E. Janßen/Kaduk/Preckel</i>		Miss. Dienste in der Landeskirche
16.03. Palmarum	10:00 Uhr in der Törtener Kirche <i>Fricke</i>		Kirchenchorwerk
20.03. Gründonnerstag	19:30 Uhr in der Kreuzkirche Tischabendmahl <i>Preckel</i>		Eigene Gemeinde
21.03. Karfreitag	10:00 Uhr Abendmahl <i>A. Janßen</i>	10:00 Uhr Abendmahl <i>Preckel</i>	Eigene Gemeinde
22.03. Osternacht	21:00 Uhr in der Törtener Kirche <i>Preckel</i>		Eigene Gemeinde

23.03. Ostersonntag	10:00 Uhr Abendmahl <i>Preckel</i>	10:00 Uhr Abendmahl <i>Fricke/Chor</i>	Kindergartenarbeit
24.03. Ostermontag	10:00 Uhr in der Kreuzkirche Osterfrühstück <i>E. Janßen/Kaduk/Preckel</i>		Eigene Gemeinde
29.03. Samstag	18:00 Uhr in der Kreuzkirche Gospelgottesdienst <i>Kaduk/Gospelchor</i>		Eigene Gemeinde
30.03. Quasimodogeniti	10:00 Uhr in der Törtener Kirche <i>Preckel</i>		Diakonisches Werk
06.04. Misericordias Domini	10:00 Uhr in der Kreuzkirche Abendmahl <i>Fricke</i>		UEK (2)
13.04. Jubilate	10:00 Uhr in der Törtener Kirche Kirchenkaffee <i>Preckel/Chor</i>		Posaunenwerk
20.04. Kantate	11:00 Uhr in der Kreuzkirche <i>Konfirmanden/Fricke</i>		CVJM Sachsen- Anhalt
25.04.	9:00 Uhr in der Kreuzkirche Gottesdienst zur Eröffnung der Synode		
27.04. Rogate	10:00 Uhr Goldene und Diamantene Konfirmation Abendmahl <i>Assmann/Chor</i>	10:00 Uhr Goldene und Diamantene Konfirmation Abendmahl <i>Preckel</i>	Cyriakusheim
01.05. Himmelfahrt	16:00 Uhr Waldgottesdienst in Haideburg <i>Preckel</i>		Eigene Gemeinde

Fahrdienst an der Kreuzkirche

In der letzten Zeit wurde der Fahrdienst kaum genutzt, die Autofahrer standen oft vergeblich an der Kreuzkirche bereit. Darum findet der Fahrdienst ab jetzt nur noch bei Bedarf statt. Wenn Sie zum Gottesdienst in die Törtener Kirche mitfahren möchten, melden Sie sich bitte bis Freitag Mittag im Pfarramt, Tel. 8 54 63 21.

Wahrnehmung

„Um es klar auszusprechen“, sagte der Vater, „ich will nicht, dass du mit diesem Josef rumziehst!“ „Warum?“ fragte Benjamin. „Weil er nicht gut für dich ist“, sagte der Vater. Benjamin sah den Vater an. „Du weißt doch selbst, dass dieser Josef ein ... na, sagen wir, ein geistig zurückgebliebenes Kind ist“, sagte der Vater. „Der Josef ist aber in Ordnung“, sagte Benjamin. „Man sollte von jedem, mit dem man umgeht, etwas lernen können“, sagte der Vater. Benjamin ließ die Türklinke los. „Ich lerne von ihm, Schiffchen aus Papier zu falten“, sagte er.

„Das konntest du mit vier Jahren schon“, sagte der Vater. „Ich hatte es aber wieder vergessen“, sagte Benjamin. „Und sonst?“ fragte der Vater. „Was macht ihr sonst?“ „Wir laufen rum“ sagte Benjamin, „sehen uns alles an und so.“ „Kannst du das nicht auch mit einem anderen Kind zusammen tun?“ „Doch“, sagte Benjamin, „aber der Josef sieht mehr.“ „Was?“ fragte der Vater. „Was sieht der Josef?“ „So Zeugs“, sagte Benjamin. „Blätter und so. Steine. Ganz tolle, und er weiß, wo Katzen sind. Und die kommen, wenn er ruft.“

„Pass mal auf“, sagte der Vater. „Es ist im Leben wichtig, dass man sich immer nach oben orientiert.“ „Was heißt das“, fragte Benjamin, „sich nach oben orientieren?“ „Das heißt, dass man sich Freunde suchen soll, zu denen man aufblicken kann. Freunde, von denen man etwas lernen kann, weil sie vielleicht ein bisschen klüger sind als man selber.“ Benjamin blieb lange still. „Aber“, sagte er endlich, „wenn du meinst, dass der Josef dümmer ist als ich, dann ist es doch gut für den Josef, dass er mich hat, nicht wahr?“

Gina Ruck-Pauquet

Selig die, die andere Menschen nicht aus den Augen verlieren,
auch wenn sie in Eile sind, sie werden keine Zeit bereuen.

Selig die, die ihre Vorurteile ansehen, ohne sie zu kultivieren,
sie werden einiges über sich selbst lernen.

Selig die, die hinsehen, statt wegsehen und fernsehen,
sie werden viel Neues im Leben entdecken.

Armin Beuschner

Neues aus dem Kindergarten

Am Dienstag, dem 05. Februar haben wir zum ersten Mal Fasching unter dem Motto: „Mittelalterliches Spektakel“ gefeiert. Wir haben den Kindern aus dieser Epoche Wissen vermittelt, ihnen Bücher vorgestellt, darüber gesprochen, die Ideen der Kinder aufgegriffen und sie dann gemeinsam umgesetzt.

Den Kindern gaben wir Gelegenheit, Burgen in verschiedenen Varianten zu bauen und andere historische Gegenstände zu basteln wie Schwerter, Wappen, Kronen und Hüte aus dieser Zeit. Viele mutige Ritter trafen sich in der großen Halle der Burg.

Schöne Burgfeen und Burgdamen tanzten in ihren farbenprächtigen Kleidern zur Musik. Einige Handwerker kamen zum Burgplatz gezogen und verkauften hier ihre Waren. Sie alle waren zum Fest gekommen, um Freude und Spaß am Ritterturnier und anderen ritterlichen Spielen zu haben. Im Rittersaal standen auf reichgedeckten Tischen verschiedene Köstlichkeiten zur Stärkung.

In einem Karnevallied heißt es: „Am Aschermittwoch ist alles vorbei...“ Es beginnt die Fasten- und Passionszeit! Unsere Kinder hören in diesen Wochen die biblischen Geschichten Jesu, deshalb nahmen sie am Fasching des PSV-Sportvereins nicht teil.

Dieses Fest gehört mit zu den Höhepunkten der Veranstaltungen unseres Kindergartens. An alle Eltern ein herzliches „Dankeschön“ für die Vorbereitung und Gestaltung der Festtafel und des Rittermahls.

Am Dienstag, dem 25.03.08 findet um 10:30h der Ostergottesdienst des Kindergartens statt.

Für die Kinder gibt es am Anschluss noch eine Osterüberraschung.

Weitere Termine:

- | | |
|-------------------|---|
| 12.03., 18:30 Uhr | Zusammenkunft der Eltern der Schulanfänger zur Besprechung der Rüstzeit Bobbe |
| 12.03., 19:30 Uhr | Bastelelternabend |

*Ursula Wosch
Erzieherin der Zwergengruppe*

Mitteilungen

Goldene und Diamantene Konfirmation

Am 27. April laden wir zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation in unsere beiden Kirchen ein. In der Kreuzkirche predigt Pfarrerin Preckel und in der Törtener Kirche Pfarrer i. R. Assmann. Wir haben schriftliche Einladungen verschickt. Hatten Sie 1958 oder 1948 Konfirmation und sind nicht angeschrieben worden, dann melden Sie sich bitte in den jeweiligen Gemeindebüros.

Kleiderspendenaktion vom 28. April bis 3. Mai

Das christliche Spangenberg-Sozial-Werk e.V. bittet wieder um aktive Beteiligung an der Kleiderspendenaktion. Sie können Ihre Spenden am Montag, 28.04. von 8-12 Uhr, am Dienstag, 29.04. von 9-18 Uhr, Mittwoch, 30.04. von 8-12 Uhr und am Samstag, 03.05. von 10-12 Uhr im Pfarrhaus, Möster Str. 53 abgeben. Außerdem können auch während der Öffnungszeiten des Kreuzkindergartens dort Spenden abgegeben werden.

Informationen der Vikarin Annegret R. Fricke

Ein Jahr bin ich nun in der Gemeinde. Es ist Zeit für mich zurückzublicken – was habe ich in dem Jahr gemacht, was habe ich gelernt, wen habe ich kennen gelernt.... Und es ist Zeit für mich nach vorne zu blicken – was möchte ich noch lernen und kennen lernen, wo war ich noch nicht,

Die Monate März-April werden, nach meinem Urlaub vom 1.-14. März 2008, geprägt sein von den Vorbereitungen für die schriftlichen Prüfungen im Predigerseminar vom 7.-9. Mai 2008. Ab dem 21. April 2008 bin ich bis 9. Mai 2008 zum letzten Mal im Predigerseminar in Wittenberg.

UCC-Reise

Vom 31. März bis zum 11. April begibt sich eine Gemeindegruppe mit Pfarrerin Preckel zu einem Gegenbesuch nach Colledgeville (Pennsylvania) in die dortige Gemeinde der United Church of Christ. Vertretung hat Pfarrerin Elze aus Alten, Tel.: 51 74 06.

Übergemeindliche Veranstaltungen

eeb Anhalt / Ev. Akademie

Gemeinde- und Diakoniezentrum „St. Georg“

03.04., 19:30 Uhr „Privatisierung – zwischen Aufschwung und Ausverkauf“ Weniger Bürokratie, mehr Wettbewerb, sinkende Preise, technischer Fortschritt und besserer Kundenservice: Das sind die Vorteile der Privatisierung – sagt die Theorie. Doch die Praxis sieht häufig anders aus. In ihrem Bericht an den Club of Rome haben Ernst-Ulrich von Weizsäcker u. a. die „Grenzen der Privatisierung“ an 60 Beispielen aus aller Welt deutlich gemacht. Mitautor Martin Stürmer stellt vor, welche Schlussfolgerungen daraus zu ziehen sind – auch für Privatisierungsvorhaben in Deutschland.

Musik in der Johanniskirche

15.03., 17:00 Uhr **Johannespassion von J. S. Bach**
Lutherchor, Neues Kammerorchester Potsdam, Solisten. Dirigent: LKMD Martin Herrmann
Eintritt: 12,-, 10,-, 8,- €

10.04., 19:30 Uhr **Orgelkonzert**
An der Eule-Orgel: LKMD Martin Herrmann
Eintritt: 5,- €

17.04., 19:30 Uhr **Konzert für Panflöte und Orgel**
Solist: Constantin Motoi
Eintritt: 13,- €Vorverkauf, 16,- €Abendkasse

Frühstückstreffen für Frauen

Ratssaal Dessau

08.03., 09-11:30 Uhr **Maßstäbe – Herausforderung und Zumutung**
Referentin: Daniela Kurz
Kostenbeitrag: 9,- €

Konfirmandentag

29.03. Großpaschleben, Heinrichshaus

Ev. Pfarramt St. Peter und Kreuz

Möster Straße 53, 06849 Dessau, Tel.: 8 54 63 21, Fax: 8 54 63 91
www.stpeter-kreuz.de/, kg-toerten@web.de

Pfarramtsbüro Möster Straße 53, Tel.: 8 54 63 21

Bürozeiten:	Montag	09:00-12:00 Uhr
	Dienstag	15:00-18:00 Uhr
	Mittwoch	09:00-12:00 Uhr

Außenstelle Peterholzstr. 55, Tel.: 8 58 24 92

Bürozeiten:	Dienstag	09:00-11:00 Uhr
	Mittwoch	16:30-17:30 Uhr
	Donnerstag	09:00-10:00 Uhr

PfarrerIn

Elisabeth Preckel, Tel.: 8 54 63 21 ElisabethPreckel@web.de

Vikarin

Annegret R. Fricke, Kurt-Weill-Str. 5, Tel.: 8 59 37 10
Annegret-R-Fricke@gmx.net

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Dr. Bernd Krause, Mittelbreite 56, Tel.: 8 50 05 73

Gemeindepädagogin

Elke Janßen, Medicusstr, 3, Tel.: 6 61 46 70 elke@lebenssysteme.de

Kirchenmusik

Elke Kaduk, In der Flanke 12, Tel.: 2 20 21 24, Elkechor@aol.com

Rendantin

Ricarda Neumann, Tel.: 8 50 00 52, RicardaNeumann@gmx.net

Kindergarten

Leiterin Heide Lorenz, An der Kreuzkirche 1
Tel.: 8 58 18 46, Fax: 8 58 18 47, kindergarten-kreuz@freenet.de

Gemeindegemeinderateskonten: KGMD St. Peter und Kreuz

KD-Bank	BLZ:	350 601 90	Kontonummer	15 60 216 013
Stadtsparkasse	BLZ:	800 535 72	Kontonummer	35 100 029

Veranstaltungskalender der Dessauer Kirchen: www.dessau-evangelisch.de/
Sozialstation des Diakonischen Werkes, Georgenstr. 13, Tel.: 21 41 16

Der Bote erscheint alle zwei Monate.
Herausgegeben im Auftrag des Gemeindegemeinderates.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **10. April**